

LÄNDERINFORMATIONEN



Indonesien

Importe sinken nach Einführung neuer Abgaben

Seit dem 13.09.2018 erhebt Indonesien neben dem Zoll eine zusätzliche Einfuhrabgabe auf 1.147 Konsumgüter, um die Importnachfrage und damit das Handelsbilanzdefizit zu senken. Die Steuersätze waren für 218 Produkte, darunter Pflegemittel wie Shampoo, Seife oder Kosmetik sowie Elektronik, von 2,5

auf 10 Prozent angehoben worden. Bei weiteren 210 Produkten im Luxussegment (inklusive großer Motoren und Automobile) waren die Sätze von 7,5 auf 10 Prozent gestiegen. Und auf 719 Produkte, etwa audio-visuelle Elektronikgüter und Textilien, entfallen nun 7,5 anstatt zuvor 2,5 Prozent.

GTAI vom 29.10.2018 (c/w.r.)



Iran

US-Sanktionen wieder in Kraft

Seit dem 05.11.2018 sind die US-Sanktionen wieder in Kraft. Sie betreffen vor allem den Ölsektor, die Petrochemie und das Bankwesen, weiterhin das Versicherungswesen sowie den Schiffbau, den Seetransport und den Hafenbetrieb. Damit wollen die USA „maximalen Druck“ ausüben. Bereits seit August betreffen US-Sanktionen die Kfz-Produktion, den Metallsek-

tor, die industrielle Software, die Luftfahrtindustrie sowie Aktivitäten von US-Tochterunternehmen. Zudem werden die über 350 natürlichen und juristischen Personen, die Anfang 2016 von den US-Sanktionslisten (Specially Designated Nationals etc.) gestrichen wurden, jetzt wieder gelistet. Geschäftsbeziehungen zu diesen Personen führen zu US-Sanktionen.

GTAI vom 31.10.2018 (c/w.r.)



Neuseeland

Neue Regeln im grenzüberschreitenden Versandhandel

Versandhändler, die Kunden in Neuseeland beliefern, müssen sich zum 01.10.2019 auf Änderungen einstellen. Für Sendungen mit einem Wert von bis zu 1.000 NZ\$ (ca. 570 €) müssen sie ihren Kunden die neuseeländische Umsatzsteuer (Goods and Services Tax) in Höhe von 15 Prozent berechnen und diese an den neuseeländischen Fiskus abführen. Diese Sendungen konnten bisher steuerfrei geliefert werden. Dafür entfällt für diese Sendungen die formelle Zollabfertigung mit den entspre-

chenden Gebühren und Zollbeträgen. Die Neuerung gilt nur für Versandhändler, die binnen 12 Monaten Waren für mehr als 60.000 NZ\$ geliefert haben. Sie müssen sich bei der neuseeländischen Zollverwaltung registrieren lassen.

Sendungen mit einem Wert von mehr als 1.000 NZ\$ werden weiterhin durch die Zollverwaltung abgefertigt. Zölle, Steuern und Abfertigungsgebühren sind in der gesetzlichen Höhe zu zahlen. Für Alkoholika und Tabakwaren werden nach wie vor keine Freimengen gewährt.

GTAI vom 19.10.2018 (c/w.r.)



Saudi-Arabien

In dem Länderbericht „Recht kompakt“ für Saudi-Arabien geht es um folgende Themen: Gewerblicher Rechtsschutz (allg.), Internationales Privatrecht, Kaufrecht, Verbraucherschutzrecht (allg.), Verjährungsfristen, Sicherungsrechte, Eigentumsvorbehalt, Garantiebestimmungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Arbeits- und Arbeitsgenehmigungsrecht, Vertriebsrecht (allg.), Gesellschaftsrecht (allg.), Aktiengesellschaftsrecht, GmbH-Recht, Investitionsrecht, Investitionsanreize, Steuerrecht (allg.), Einkommenssteuer,

Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Gerichtsverfassungsrecht, Prozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche, Handelsrecht, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen, Rechtshilfe, Niederlassungsrecht für Ausländer (allg.), Investitionsförderungsverträge, Kapitalgesellschaften, Aufenthaltsrecht sowie Einreise- und Ausreisebestimmungen.

GTAI vom 06.11.2018 (c/w.r.)